Antrag 302/I/2023 Alexander Niessen, Olemia Flores Ramirez
Keine halben Sachen mit der A 104: Jetzt den gesamten Rückbau vorantreiben!

Beschluss: Beschluss des Parteitages

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses und Senats werden dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die erfolgte Sperrung der Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße zum Ausgangspunkt für den Rückbau der A104 genutzt wird. Insbesondere sollen keine kurzfristigen provisorischen Instandsetzungslösungen für den Tunnel Überbauung Schlangenbader Straße in Angriff genommen und finanziert werden, die eine weitere Nutzbarkeit für den motorisierten Verkehr zum Ziel haben.

Darüber hinaus sollen sie sich für den Rückbau der Brückenbauwerke über den Breitenbachplatz, die ebenerdige Verkehrsführung am Platz sowie die Schließung der übergeordneten Verkehrsverbindung durch den Tunnel Überbauung Schlangenbader Straße (Variante 3 der entsprechenden Machbarkeitsuntersuchung, siehe Drs. 19/0985 i.V.m. Drs. 18/1924) einsetzen.

Flankierend ist die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt aufzufordern, umgehend Anpassungen im nachgeordneten Straßennetz vorzunehmen, um die Auswirkungen der Sperrung für **sodass** die umliegenden Wohnquartiere so gering wie möglich zu halten **betroffen sind**. Ebenso ist eine Anpassung der Infrastruktur und des Angebots des Umweltverbunds in dieser Region vorzunehmen.

Schließlich sind umgehend Planungen zum vollständigen Rückbau der A 104 bis zur Konstanzer Straße aufzunehmen sowie Verhandlungen mit dem Bund zu einer Entwidmung des Abschnitts Konstanzer bis Mecklenburgische Straße aufzunehmen.

In einem städtebaulichen Wettbewerb sollen, **unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft**, sodann Optionen für die Entwicklung der freigewordenen Flächen und Tunnelröhren entwickelt werden. **Hierzu gehört auch die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für die nachhaltige Gestaltung des Breitenbachplatzes.**

Überweisen an

AH Fraktion, Senat